

Ressort: Gesundheit

Kabinett gibt grünes Licht für Cannabis auf Kassenkosten

Berlin, 04.05.2016, 10:44 Uhr

GDN - Das Bundeskabinett hat am Mittwoch grünes Licht für einen Gesetzentwurf von Gesundheitsminister Hermann Gröhe gegeben, nach dem Schwerkranke in Zukunft Cannabis auf Kosten der Krankenkasse erhalten sollen. Patienten, die keine Therapiealternative haben, sollen sich künftig getrocknete Cannabisblüten und Cannabisextrakte "in kontrollierter Qualität auf ärztliche Verschreibung" aus der Apotheke besorgen können.

Der Anbau soll unter staatlicher Kontrolle ermöglicht werden. "Unser Ziel ist, dass schwerkranke Menschen bestmöglich versorgt werden", so Gröhe. "Wir wollen, dass für Schwerkranke die Kosten für Cannabis als Medizin von ihrer Krankenkasse übernommen werden, wenn ihnen nicht anders geholfen werden kann. Außerdem wollen wir eine Begleitforschung auf den Weg bringen, um den medizinischen Nutzen genau zu erfassen." Darüber hinaus beschloss das Kabinett ein Gesetz zur Bekämpfung sogenannter Legal Highs. Dieser sieht ein weitreichendes Verbot des Erwerbs, Besitzes und Handels mit neuen psychoaktiven Stoffen vor. Zudem soll die Weitergabe künftig unter Strafe stehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71966/kabinett-gibt-gruenes-licht-fuer-cannabis-auf-kassenkosten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com